

Multikulturelles Leben

Zweiter Erste Hilfe Crashkurs für Geflüchtete in Ettlingen

Leben in Deutschland bedeutet auch, in Notfällen eingreifen zu können und zu wissen, wen man verständigen muss! Nach dem erfolgreichen ersten Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete Ende letzten Jahres, beschlossen der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes Ettlingen und das städtische Integrationsbüro erneut einzuladen. Gemeinsam mit einem Übersetzer zeigte der 1. Vorsitzende - Herr Tessen - den Geflüchteten am 22. April die Grundzüge der Ersten Hilfe. Insgesamt folgten knapp 15 Bewohner/innen der Anschlussunterkünfte der Einladung und lernten sowohl theoretisch als auch praktisch erste Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes Ettlingen für die Organisation und Durchführung dieses Erste-Hilfe-Trainings.



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 - 19 Uhr;
Ansprechpartner/in: Claudia Neumann,
Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden **Dienstag** von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90,
E-Mail: k26@ettlingen.de

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden **Mittwoch** von 14.30-17.30 Uhr und jeden **Freitag** von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten),
E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Mittwoch** von 10 - 12 Uhr;
Ansprechpartner/in: Simone Cataldi,
Kontakt: post@simone-cataldi.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 - 12 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

„Back to Africa“



Der AK Asyl zeigt am Montag, 15. Mai, um 19:30 Uhr im Kino Kulisse in Ettlingen den 3. Film seiner Filmserie. In „Back to Africa“ hat der Filmemacher Othmar Schmiederer fünf Künstler aus André Hellers Zirkusshow „Afrika! Afrika!“ auf der Reise in ihre Heimatländer Senegal, Kongo, Guinea und Gambia begleitet. Tata, Huit Huit, Sonko, Waterman Dickson Oppong und Georges Momboye waren Stars in Hellers Zirkusprojekt, das in Europa von 2005 bis 2014 ein Millionenpublikum begeisterte. Der Film begleitet sie zu ihren Familien und den lebendigen Wurzeln afrikanischer Kulturen und den beeindruckenden Menschen eines faszinierenden

Kontinents. Im Gegensatz zu den Berichten aus vielen Regionen des afrikanischen Kontinents über Krieg, Hunger und Gewalt gibt es hier Bilder, die Hoffnung machen.

Der Filmemacher vermittelt in Bildern von ganz eigener Kraft überraschende, sehr persönliche Einblicke in die Vielfalt afrikanischer Lebensweisen. Den Künstlern gemeinsam ist die innere Zerrissenheit zwischen Tournealltag in Europa und dem Leben zu Hause, die Sehnsucht nach ihren Familien, die Verwurzelung in der gelebten afrikanischen Kultur und das große persönliche Engagement, mit dem sie eigene Projekte aufbauen und vorantreiben.

Die traditionelle westafrikanische Musik der Kora-Virtuosin Ebraim Tata Dindin, die treibenden Drum-Rhythmen der verschiedenen Tanzgruppen, die überraschende Kunst der Akrobaten wie dem Körperexzentriker Huit Huit oder Waterman pointieren die einzelnen Stationen der Reise.

Nach der Vorführung sind die Besucher eingeladen zu einem Gespräch mit afrikanischen Gästen. Moderation Patrick Jutz. Filmdauer 97 Minuten, Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177, oder

E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Schoncafé fair+ von der Gepa

Auf den Verpackungen der Kaffees in unserem Laden wird die Geschmacksnote einer Sorte oft durch bis zu fünf Bohnen dargestellt. Eine Bohne steht für einen milden und fünf Bohnen für einen kräftigen Kaffee. Der feingemahlene Bio Schoncafé vom Fairhandelshaus Gepa wird als mild- würzig beschrieben mit nur einer Bohne. Er ist besonders magenmild und dennoch reich an Geschmack. Seine 100% Arabica Bohnen aus kontrolliertem ökologischem Anbau werden dazu in einem Spezialverfahren veredelt. So verlieren die Bohnen ihre Reizstoffe und entfalten bei vollem Koffeingehalt ein wunderbares Aroma.

Die Lieferanten des Kaffees sind Kleinbauern aus Lateinamerika. Sie gehören zu den qualitätsbewusstesten Kooperativen wie die CIRSA aus Mexiko und die CEPICAFÉ aus Peru, die ihre Ernten über den Fairen Handel verkaufen. Dadurch

bekommen sie bessere Preise, aber auch Fair Trade Prämien, die sie u.a. in Bildungs- und Umweltprojekte investieren. Obwohl das Fair Handelshaus Gepa als Pionier des Fairen Handels eben diesen auf seine Fahnen geschrieben hat, verzichtet es auf das Fairhandels-Siegel. Stattdessen hat es der Verpackung ein "fair+" Zeichen aufgedruckt. Dies bedeutet nicht, dass die Gepa vom Fairen Handel Abstand genommen hat. Im Gegenteil! Die Gepa ist unzufrieden mit Firmen, die sich in die Siegelung des Fairen Handel eingekauft haben, um das begehrte Fairtrade Siegel führen zu können, sich aber oft nur an den Mindeststandards orientieren, denn mit dem Fairen Handel kann man mittlerweile gute Geschäfte machen. "fair+" heißt für die Weltläden, dass in unseren fair gehandelten Waren auch das Maximum an Fair Handels Warenanteilen steckt. Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen



Instrumente stellen sich vor
Hören - Sehen - Ausprobieren
Sa 06.05.17, 16.00 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt ist frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennenzulernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. Am Samstag, 6. Mai, um 16 Uhr werden Holz-, Blechblasinstrumente, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Schlagzeug vorgestellt. Der zweite Termin findet am Samstag, 20. Mai, ebenfalls um 16 Uhr statt. Hier präsentieren sich die Streich-, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon und Stimme.



Kinder musizieren für Kinder
So 07.05.17, 11.30 Uhr und
So 07.05.17, 17.00 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Kinder musizieren für Kinder

Die Jüngeren und die Jüngsten sind die Akteure beim Konzert der Musikschule Ettlingen „Kinder musizieren für Kinder“ am Sonntag, 7. Mai, im Saal der Musikschule. Auf Streich- und Blasinstrumenten, auf Schlagzeug, Klavier und mit Gesang präsentieren sich Schülerinnen und Schüler im Alter von fünf bis dreizehn Jahren als Solisten, in Ensembles, in Orchestern und im Chor. Und weil das Konzert, wie der Titel schon sagt, sich vor allem an das jüngere Publikum wendet und schließlich niemandem die Zeit zu lang werden soll, ist das abwechslungsreiche Programm in zwei Etappen aufgeteilt: Das erste Konzert beginnt um 11:30 Uhr, Konzert Nr.2 beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek



Türkisch-Deutsche Vorlesestunde
Mit Funda Caliskan
Samstag, 13. Mai 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

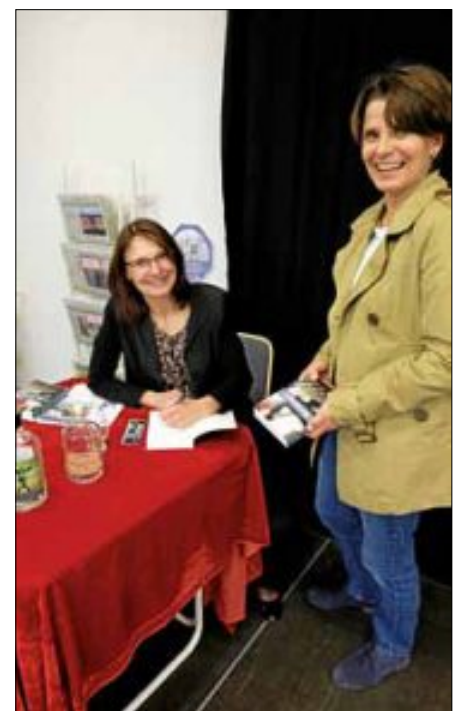
Rückblick Krimfrühling 2017

Mit zwei Veranstaltungen ging vergangene Woche der Krimfrühling der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Buchhandlung Abraxas zu Ende.

Für die Schüler zweiter Klassen las Jürgen Banscheraus Geschichten von dem berühmten Detektiv Kwiatkowski, der seit mittlerweile über 20 Jahre ermittelt.



In den Osterferien war ein echter Detektiv zu Gast: Alexander Schrupf von der Detektei-Adler erzählte aus seinem Berufsalltag und ermittelte mit den Kindern gemeinsam am „Tatort Bibliothek“. Am Freitagabend „brandte“ es in der Bibliothek. Die Autorin Sybille Baecker aus Tübingen stellte Kriminalhauptkommissar Andreas Brander und seinen sechsten Fall „Mordsangst“ vor. Da die Ermittlungen des Kommissars immer von guten Bränden in Form von Whisky begleitet sind, hatte die Autorin auch zwei der Lieblingsmarken des Kommissars dabei. Bei der Verkostung erzählte sie viel über irische und schwäbische Whiskys, von ihren spannenden Recherchen und natürlich kam auch die Suche nach dem fünfjährigen Niko im aktuellen Fall nicht zu kurz.



Insgesamt besuchten rund 520 kleine und große Leser die neun Veranstaltungen des Krimfrühlings.